Veranstaltungen zur Pogromnacht

JEVER Aus Anlass des 88. Jahrestags des Pogroms gegen die Juden vom 9. November 1938 finden in Jever zwei Veranstaltungen statt. Am 9. November wird um 16 Uhr an der Synagogen-Gedenktafel in der Großen Wasserpfortstraße 19 der Opfer der Pogrome mit einer Gedenkrede und einer Kranzniederlegung durch die Stadt Jever, den Landkreis Friesland und die Kirchen in Jever gedacht. Organisatorin ist die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit.

Im Anschluss, um 17.30 Uhr, erklingt im Gröschlerhaus, Große Wasserpfortstraße 19, der „Klang der Erinnerung“ – ein Konzert mit Agnes Grube (Oboe), Yevgeny Sapozhnikov (Cello) und Dr. Roman Salyutov (Klavier/Harmonium, Moderation). Zwischen den Musikstücken lässt Dr. Roman Salyutov persönliche Stimmen jüdischer Künstler hörbar werden. Organisatorin ist die Volkshochschule Friesland-Wittmund in Kooperation mit dem Gröschlerhaus. Der Eintritt ist frei. *rs*